

Religionistische Ansätze zum Verständnis westlicher Esoterik

Ionut Bancila, Universität Erfurt

Esoterikforschung (engl. Study of Western Esotericism) ist ein relativ junger Forschungsbereich in der akademischen Landschaft und wird gewöhnlich der Religionswissenschaft zugeschrieben. Wie in der Religionswissenschaft, stellt sich der Forschungsbereich Esoterikforschung als eine wertfreie Forschung dar, die sich von der persönlichen oder politischen Agenda der einzelnen Forscher entscheidend abgrenzt. Die Esoterikforschung wird dementsprechend normativ, als eine „empirische Wissenschaft“ (Hanegraaff, MTSR 7.1995) verstanden, eine methodologische Ausrichtung, die trotzdem von einigen Wissenschaftlern als „einseitig“ kritisiert wird. Mein Beitrag zielt darauf die Argumentationsstrukturen dieser Kritik und ihre epistemischen Voraussetzungen zu untersuchen, sowie die Frage zu beantworten, inwieweit solche Kritiken die Funktion einer „Ideologiekritik“ (K. Rudolph) hegemonialer / normativer Methodologien übernehmen können.